

Junges Engagement fördern: Jetzt anmelden zur sjsh-academy 2014!

Die „sjsh-academy“ ist eine innovative und hochwertige Qualifizierungsveranstaltung für ehrenamtlichen Nachwuchs im Sport.

Die Sportjugend Schleswig-Holstein bietet, nach der erfolgreichen erstmaligen „sjsh-academy“, erneut jungen ehrenamtliche Engagierten aus dem Sport eine abwechslungsreiche Qualifizierungsveranstaltung an. Die Fortbildungsreihe richtet sich an junge Nachwuchskräfte bis 26 Jahren, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten für ihr Engagement persönlich und fachlich weiterentwickeln und für eine Einbindung in den Sportstrukturen nutzen möchten.

Die sjsh-academy findet an drei aufeinander aufbauenden Wochenenden statt.

1. Termin: Fr. 4. – So. 6. April 2014 im Schloß Dreilützow / Wittenburg

Themen: Profilbildung, Stärken und Schwächen, Motivation und Teamwork, Projekte im Sport gestalten, Skifahren als sportpraktischem Highlight.

2. Termin: Fr. 13. – So. 15. Juni 2014 in der Jugendherberge Eckernförde
Themen: Rhetorik, Moderation, Kommunikation, Netzwerkarbeit im Sport, erlebnispädagogische Maßnahmen im Klettergarten.

3. Termin: Fr. 19. – So. 21. September 2014 im Sport- und Bildungszentrum Malente

Themen: Konfliktmanagement, Handlungskompetenzen im Sport, Perspektiven und Projekte der sportorientierten Jugendarbeit, Trendsport.



Im Mittelpunkt der gesamten Qualifizierung steht die Entwicklung von praxisbezogenen Kompetenzen für ein junges Engagement in der sportbezogenen Jugendarbeit. Interessierte können sich ab sofort **bis zum 01. Februar 2014** mit dem Bewerbungsbogen bei der Sportjugend Schleswig-Holstein für die Teilnahme bewerben.

Weitere Informationen zu den Rahmenbedingungen der „sjsh-academy 14“ finden Interessierte auf unserer Homepage unter www.sportjugend-sh.de. Bei Verständnisfragen oder Rücksprache wendet Euch gerne im Vorwege an die Bildungsreferentin der sjsh, Anne Kolling unter Telefon 0431-6486-252.



Internationale Ostseejugendkonferenz 2013

43 Jugendliche aus Finnland, Norwegen, Polen, der Türkei und Schleswig-Holstein nahmen an der diesjährigen Ostseejugendkonferenz des Landesjugendrings Schleswig-Holstein vom 4.-11.10.13 in Mözen teil, die in Kooperation mit der sjsh zum Motto „Ehrenamtliches Engagement in der sportlichen Jugendarbeit“ stattfand.

Ein vielfältiger Mix aus Workshops, sportlichen Aktivitäten, Abenden der Nationen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm trug dazu bei, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 16-24 Jahren schnell zu einer Gruppe zusammenwuchsen. Die Jugendlichen lernten sehr viel über die einzelnen Kulturen ihrer neuen Freunde und erlebten diese auch während der Woche hautnah.

Im Workshop „Sprachanimation“ versuchten sich die Jugendlichen an vielen alltäglichen Begriffen in fünf unterschiedlichen Sprachen, der Workshop „Medien“ verhalf den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, einen Film über die Woche zu drehen und zu schneiden.

Im Workshop „Ehrenamtliches Engagement in der sportlichen Jugendarbeit“ wurde untersucht, wie sich die Jugendlichen in den einzelnen Ländern ehrenamtlich im Sport und darüber hinaus engagieren können. Dabei wurden die eigenen Erfahrungen sehr angeregt vorgestellt und es wurde diskutiert, wie ein erfolgreiches Engagement von Jugendlichen aussehen könnte. Auf jeden Fall gehören „Spaß und Motivation“ zu den Erfolgsfaktoren des ehrenamtlichen Engagements.

Auch das Sportliche kam in dieser Woche nicht zu kurz: Kanu, Tanzen, Rhönrad, Trampolin, Jonglieren, Ringen und Raufen und Abenteuer- und Erlebnissport im Outdoor-Bereich sowie viele internationale Spiele gehörten zum Programm. Folgeveranstaltungen, wie die Europäische Jugendwoche der sjsh stehen für 2014 bereits in Planung, selbstverständlich wollen alle



Jugendlichen der Ostseejugendkonferenz wiederkommen und teilnehmen. Ein schöner Erfolg für die Veranstaltung in diesem Jahr!



Fünf Vereine für ihr Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder ausgezeichnet

Die Sportjugend verleiht den Förderpreis „Kein Kind ohne Sport!“ 2013

DB BAHN
Autokraft

hugo hamann
 jacob erichsen
 heinr. hünicke

Im Rahmen der Landessportkonferenz 2013 (Bericht zur Konferenz auf Seite 4,5) wurden fünf Sportvereine für ihr besonderes Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder mit dem Förderpreis „Kein Kind ohne Sport!“ 2013 ausgezeichnet. Bereits zum zweiten Mal wurde der Förderpreis von der Sportjugend Schleswig-Holstein an Vereine und Verbände verliehen, die sich durch ihr besonders Engagement gegen soziale Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen im Sport einsetzen. Die Preisträger wurden von einer Jury aus 38 Vereinsbewerbern ermittelt. Der Förderpreis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert und wurde von der Autokraft GmbH und der Firmengruppe Hugo Hamann gestiftet.

Folgende Vereine wurden mit dem Förderpreis „Kein Kind ohne Sport!“ 2013 ausgezeichnet:

Boxsportclub Kiel:

Der Boxsportclub Kiel betreibt bereits seit einigen Jahren das „Boxprojekt Kiel“, gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendhilfe Verbund Kiel. Im Rahmen dieses Projektes wird es vor allem sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus dem Kieler Stadtteil Gaarden ermöglicht, an einem sozialpädagogisch angeleiteten Boxtraining teilzunehmen. Mit Hilfe dieses begleiteten Trainings werden den Kindern und Jugendlichen soziale Kompetenzen vermittelt. Unabhängig ihrer Herkunft, Religion oder finanziellen Situation erlernen sie so gemeinsam einen fairen sowie verantwortungs- und respektvollen Umgang mit Anderen. Ziel ist es, den Kindern zu zeigen, wie sie sich ohne Gewalt im Leben durchsetzen können. Spezielle Sportangebote für Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen gehören dabei ebenso zu den weiteren Vereinsengagements wie ein therapeutisches Boxen für Teilnehmer aus psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen. Um sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an den vielfältigen Vereinsangeboten zu ermöglichen, bietet der Boxsportclub außerdem Fördermitgliedschaften und Patenschaften an.

Flensburger Tanzclub:

Der Flensburger Tanzclub startete seine Aktion „Kindertanzen - Bewegung mit Spaß“ im Jahre 2010. Dazu gehören verschiedene Angebote wie „Kindertanzen“, „Videoclip“, „Breakdance“ und „Rock´n Roll“. Besonders hilfreich sind diese Angebote beispielsweise für Kinder und Jugendliche mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom oder Legasthenie-Problemen, da tänzerische Bewegungen und Musik die Koordinationsfähigkeit fördern. Die angebotenen Tanzgruppen sind dabei aber nicht nur eine alternative Fördermöglichkeit für diese Kinder. Durch regelmäßige organisierte Auftritte der Tanzgruppen bei Stadt- und Kinderfesten können sie ihr Selbstbewusstsein durch viel Lob und großen Zuspruch nachhaltig steigern. Um weitere Kinder zum Sport zu motivieren, kooperiert der Flensburger Tanzclub seit geraumer Zeit mit einem benachbarten Kindergarten, der von vielen Kindern aus sozial benachteiligten Familien besucht wird und bietet Tanzkurse an der offenen Ganztagschule an.

Reit- und Fahrgemeinschaft Brennerkatzen:

Bei der Reit- und Fahrgemeinschaft Brennerkatzen ermöglicht man Kindern und Jugendlichen mit Handicap im Rahmen des eigenen Projekts „Begegnung mit dem Pferd“ den Zugang zu Pferden und dem Reitsport. Das Reiten wirkt dabei wie eine Therapie. Aber die Kinder und Jugendlichen reiten im Rahmen dieses Vereinsangebots nicht ausschließlich. Abgestimmt auf die individuellen Möglichkeiten der einzelnen Kinder werden ihnen im Rahmen der Reitstunden unterschiedliche Aufgaben bei der Betreuung und Pflege der Pferde zugeteilt. Der Austausch und die Zusammenarbeit mit den anderen anwesenden Kindern und den betreuenden Erwachsenen stehen dabei im Vordergrund. In Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Stormarn organisiert man bei der Reit- und Fahrgemeinschaft Brennerkatzen auch den Fahrdienst für die Kinder und Jugendlichen zum Reitangebot und zurück. Einen finanziellen Elternbeitrag gibt es nicht und den aus versicherungstechnischen Gründen anfallenden Vereinsbeitrag übernimmt der Verein selbst.

TSV Lensahn:

Der TSV Lensahn initiierte im Jahr 2009 eine psychomotorische Kindersportgruppe, die man dort mittlerweile so tief in das gesamte Vereinsangebot integriert hat, das sie schlichtweg nicht mehr wegzudenken ist. Kindern mit geistigem oder körperlichem Handicap bietet man mit diesem wöchentlichen Angebot bereits in sehr jungen Jahren die Möglichkeit, an einem organisierten Sportangebot teilzunehmen. Ihnen wird es so ermöglicht, in einer festen Gruppe verschiedene andere Kinder kennenzulernen und durch positive Erfahrungen Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit zu gewinnen. Die Tatsache, dass seit Gründung dieser psychomotorischen Kindersportgruppe bereits 35 Kinder in die Regelsportgruppen des Vereins übergeleitet werden konnten, ist dabei sicherlich als ganz besonderer Erfolg zu werten.

TSV Munkbrarup:

Der TSV fungiert in der Grundschule Munkbrarup als Träger der offenen Ganztagschule. Auch in den Schulferien kümmert sich der Verein um die Kinder und Jugendlichen. Denn es werden regelmäßige Angebote wie das Kinderhotel „Munkis Palast“, das Zeltlager „InSuCa“ sowie weitere Turnier- und Freizeitfahrten durch die Vereinsverantwortlichen angeboten. Ein besonderes Augenmerk legt man im Rahmen der Vereinsaktivitäten auf sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Selbstverständlich ermöglicht der Verein Kindern und Jugendlichen die Vereinsmitgliedschaft über das Bildungs- und Teilhabepaket. Gezielt werden auch Kinder und Jugendliche unterstützt, bei denen das Familieneinkommen knapp oberhalb der Berechtigungsgrenze für die Inanspruchnahme des Bildungspaketes liegt. Um ihnen die Teilnahme an den Angeboten des Vereins zu ermöglichen, organisiert man die Bewirtung des eigenen Flohmarktes in Form eines Cafés. Der Erlös aus diesen Aktivitäten geht in vollem Umfang an diese bedürftigen Familien und deren Kinder.

Marion Blasig zur Sportjugend-Botschafterin gegen Kinderarmut ernannt

Marion Blasig, Vorstandsmitglied für jugendpolitische Fragen bei der Sportjugend Schleswig-Holstein, erhielt im Rahmen der Landessportkonferenz 2013 (Bericht zur Konferenz auf Seite 4/5) eine ganz besondere Auszeichnung. Denn sie wurde vom Sportjugend-Vorsitzenden Matthias Hansen und Lars Hägerbäumer vom Sportjugend-Projektpartner E.ON Hanse AG zur Botschafterin gegen Kinderarmut ernannt.

Nicht nur in ihrem Heimatverein, dem TSV Tarp, kümmert sie sich seit Jahren um die Belange von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Auch in ihrer Funktion als Vorstandsmitglied der Sportjugend Schleswig-Holstein und des Landesjugendrings verfolgt sie aktiv das Motto „Kein Kind ohne Sport!“.

Neben ihrer Position als Leiterin der Sportjugend-Projektgruppe „Bildungs- und Teilhabepaket“ fungiert sie auch als Vorsitzende der Jury des Förderpreises „Kein Kind ohne Sport!“. Die vielen Kilometer, die sie bereits im ganzen Land zurückgelegt hat, um Vereine, Verbände und deren Funktionäre für deren Engagement auszuzeichnen und Sie zu unterstützen, sind dabei nicht zu vergessen.

Die Sportjugend Schleswig-Holstein und die E.ON Hanse AG danken Marion Blasig für ihr außerordentliches Engagement und gratulieren ihr zur Ernennung „Sportjugend-Botschafterin gegen Kinderarmut“.



„Kinder stark machen“ im neuen Gewand



Die Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zur frühen Suchtvorbeugung präsentiert sich im neuen Gewand.

Neues Logo: „Kinder stark machen“ ist jetzt eine runde Sache „Kinder stark machen“ hat ein neues Logo. Die Gestaltung ist nun kreisrund, die Farben wie gewohnt blau und schwarz. Auf der Webseite im Pressebereich unter Downloads www.kinderstarkmachen.de/presse/downloads.html kann das neue „Kinder stark machen“-Logo für Veröffentlichungen im Internet sowie für die Gestaltung von Drucksachen heruntergeladen werden. Neuer Online-Auftritt: Übersichtlicher, freundlicher, lebendiger und mehr Service online

Auch die Webseite www.kinderstarkmachen.de wurde komplett neu gestaltet und präsentiert sich aufgrund einer moderneren Seitenstruktur und vielen Fotos übersichtlicher, freundlicher und lebendiger. Die neue Menüführung ermöglicht einen schnellen Zugriff auf alle relevanten Informationen rund um die Mitmach-Initiative. Mit speziellen Informationen zur Suchtvorbeugung und individuellen Unterstützungsangeboten werden Eltern, Sportvereine und Lehrkräfte nun gezielter angesprochen.

Darüber hinaus bietet „Kinder stark machen“ mehr Online-Service. So können die Nutzer der Unterstützungsangebote die Fragebögen der „Kinder stark machen“-Pakete und der Materialboxen „Null Alkohol – Voll Power“ ab sofort online ausfüllen.

TERMINKALENDER

VERANSTALTUNG	ORT	DATUM
Jugendmeisterehrung	Kiel, Haus des Sports	27.11.2013

LEHRGÄNGE MIT FREIEN PLÄTZEN

„Aktiv im Kinderschutz“ Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport – Qualifizierung von AnsprechpartnerInnen in Sportvereinen	Bad Malente	15./16.11.2013
	Koppelsberg	29./30.11.2013
Fitness- u. Vitalitätspotpourri für die Wirbelsäule	Bad Malente	29.11.-1.12.2013

AUSFÜHRLICHES LEHRGANGSPROGRAMM MIT ANMELDEFORMULAR
UNTER: WWW.SPORTJUGEND-SH.DE

Schneller informiert:

Besucht uns bei facebook

www.facebook.com/SportjugendSchleswigHolstein
www.facebook.com/FSJSportSchleswigHolstein
www.facebook.com/KeinKindOhneSport



und folgt uns bei twitter:

<http://twitter.com/SportjugendSH>

